



Information zur Beratung während der Corona-Krise

Liebe Klienten*innen der AWO Beratungsstelle,

um Ihre und unsere Gesundheit in Corona-Zeiten nicht zu gefährden, haben wir folgende Schutzmaßnahmen entwickelt:

- Bei Infektionssymptomen (Husten, Fieber, Schnupfen, Störung des Geruchs- und/oder Geschmackssinns) bitte den Termin verschieben.
- Wir bitten Sie, zu Ihrem Termin möglichst pünktlich zu kommen, um Wartezeiten zu vermeiden.
- Im Gebäude besteht Maskenpflicht auf dem Weg bis zum Beratungsraum. Im Raum selber besteht während des Gespräches keine Maskenpflicht.
- Nach Betreten der Beratungsstelle bitte die Hände desinfizieren. Ein Desinfektionsmittel wird bereitgestellt.
- Oberste Priorität über den gesamten Beratungsablauf hat die Einhaltung eines Mindestabstandes von 1,5 m.
- Kommen Kinder als „Begleitkinder“ mit (Eltern haben einen Termin ohne Kinder), bleiben die Kinder im Wartebereich und sollten eigenes Spielzeug mitbringen. Auch für Babys bitte eigenes Spielzeug und eine Decke mitbringen.

Hinweis: Die absolute Vertraulichkeit einer Beratung ist in Corona-Zeiten durch die Ausnahme eingeschränkt, dass bei einer möglichen Infektion eines Mitarbeiters alle Kontaktpersonen dem Gesundheitsamt genannt werden müssten.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Ihr Team der Familienberatungsstelle